

Course an der Wiener Börse vom 10. September 1891.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.		Geld	Ware	Grundentl.-Obligationen		Geld	Ware	Deut. Nordwestbahn		Geld	Ware	Hypothekens., 200 fl. 250/00.		Geld	Ware	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber		Geld	Ware
1854er 4% Staatsanleihe		90.80	91.00	für 100 fl. C.M.				105.50		106.50	106.50	71.00		74.00	74.00	195.25		196.25	196.25
1860er 4% Staatsanleihe		90.55	90.75	5% galizische		104.25	105.00	192.20		192.20	192.20	200.50		201.00	201.00	198.00		199.00	199.00
1860er 5% Staatsanleihe		134.75	135.75	5% mährische				145.25		145.75	145.75	1008		1011	1011				
1860er 5% Staatsanleihe		136.75	137.50	5% Krain und Küstenland				118.00		119.00	119.00	227.75		228.75	228.75				
1860er 5% Staatsanleihe		147.00	148.00	5% niederösterreichische		109.50		100.00		100.00	100.00	156.00		157.00	157.00				
1860er 5% Staatsanleihe		180.00	180.50	5% steirische															
1860er 5% Staatsanleihe		180.00	180.50	5% kroatische und slawonische		104.70	105.10												
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00	5% siebenbürgische															
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00	5% kemeiser Banat															
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00	5% ungariische		90.00	90.80												
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsanleihe		147.20	148.00																
1860er 5% Staatsan																			

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 207.

Samstag den 12. September 1891.

(3881)

St. 11.066.

Razglasilo.

Kuga v gobci in parkljih se je nedavno, kakor je dokazano, iz Hrvatskega zanesla ne samo v Štajersko, ampak tudi ravno zdaj iz Karlovca v občino Šmihel, političnega okraja Rudolfovega.

V zabranitev takih slučajev razteguje c. kr. deželna vlada prepoved uvaževanja parkeljnatih živine, katera prepoved je bila z razglasilom z dne 17. avgusta t. l., št. 10.010, v moči obdržana samo glede nekkih okrajev zagrebske, belovarske in ogulinske županije, zopet na oelo Hrvaško in Slavonijo.

Okrajna oblastva so pooblaščen v posebnega ozira vrednih slučajih in izdaje primerne predpise dovoliti za vsak slučaj uvaževanje parkeljnatih živine iz ne okuženih krajev Hrvaškega in Slavonije na Kranjsko, kadar se uvaževanje zgodi potom železnice in v sverho takojnega klanja.

Prestopki teh določil se kaznujejo po postavi z dne 24. maja 1882, drž. zak. št. 51.

Prepoved uvaževanja, katera ne zadene prevozno kupčijo, stopi v veljavnost z dnevnim razglasitve v uradnem listu.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani dne 10. septembra 1891.

3. 11.066.

Kundmachung.

Die Maul- und Klauenseuche wurde neustens aus Kroatien nicht nur nach Steiermark, sondern auch soeben aus Karstadt in die Gemeinde St. Michael, Bezirk Rudolfswert, nachweislich eingeschleppt.

Behufs Verhinderung solcher Fälle findet die k. k. Landesregierung das mit der hierorigen Kundmachung vom 17. August 1891, 3. 10.010, nur mehr hinsichtlich einiger Bezirke der Comitate Agram, Belovar und Ogulin aufrecht erhaltene Verbot der Einfuhr von Klauenthiere nach Steiermark nun wieder auf das **gesamte Gebiet Kroatiens und Slavoniens** auszu dehnen.

Die Bezirksbehörden werden ermächtigt, in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen die Einfuhr der genannten Thiere aus feuchtfreien Gegenden Kroatiens und Slavoniens mittels Eisenbahn nach Krain zum Zwecke der sofortigen Schlachtung unter den entsprechenden Vorichten von Fall zu Fall zu gestatten.

Uebertretungen dieser Bestimmungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R. G. Bl. Nr. 51) bestraft.

Die Verfügung, welche auf den Transitoverkehr keine Anwendung findet, tritt mit dem Tage der Verlautbarung in der „Laibacher Zeitung“ in Kraft.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 10. September 1891.

(3810) 3—3

3. 886 B. Sch. R.

Concurs - Ausschreibung.

An der einlässigen Volksschule in Stalger n wird die Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 Gulden, Ergänzungszulage 50 Gulden, Functionszulage 30 fl. und Naturalwohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Gehörrig instruierte Gesuche sind bis zum 15. September 1891

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. R. k. Bezirkschulrath Gottschee, am 24ten August 1891.

(3741) 3—3

3. 97.

Schulanfang.

An der k. k. Lehrerinnen-Bildungsanstalt sammt Übungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1891/92 mit dem heiligen Geistamte am 18. September.

Die Anmeldung der Zöglinge und Schülerinnen findet am 14. und 15. September

nachmittags statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung verlangt. Diese wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre und Gesang geliefert. Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amtsarzt ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Arbeiterlehrerinnen, welcher dieses Schuljahr im Falle abgehalten werden wird, dass sich hierfür bis zum Beginne des Schuljahres mindestens zehn Freqventantinnen gemeldet haben werden, ist erforderlich: a) das bei Beginn des Schuljahres vollendete 17te Lebensjahr, b) sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, c) eine ausreichende Vor-

bildung in der Unterrichtssprache, d) einige Geübtheit in den Handarbeiten. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmeprüfung nachzuweisen.

Zur Aufnahme in den Bildungscurs für Kindergärtnerinnen ist erforderlich: das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 16. Lebensjahr, sittliche Unbescholtenheit und physische Tüchtigkeit, die zur Aufnahme in die Lehrerinnen-Bildungsanstalt vorgeschriebene Vorbildung, musikalisches Gehör und eine gute Singstimme. Die letzten zwei Erfordernisse sind durch eine Aufnahmeprüfung zu erproben.

Jene Schülerinnen, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfszeugnisses zu melden.

An den obbezeichneten Tagen findet die Einschreibung der Kinder in den Kindergarten statt.

Durch Beibringung des Tauf- oder Geburtscheines ist nachzuweisen, dass das Kind das dritte Lebensjahr überschritten, das sechste aber noch nicht erreicht hat.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schülerinnen müssen sich längstens bis 16. September

persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs-, am 16. September die Aufnahmeprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 4. September 1891.

Die Direction.

(3740) 3—3

3. 208.

Schulanfang.

An der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt sammt Übungsschule zu Laibach beginnt das Schuljahr 1891/92 mit dem heiligen Geistamte am 18. September.

Die Anmeldung neu eintretender Zöglinge und Schüler findet am 14. und 15. September

vormittags statt.

Zur Aufnahme in den ersten Jahrgang wird das bei Beginn des Schuljahres zurückgelegte 15. Lebensjahr, physische Tüchtigkeit, sittliche Unbescholtenheit und die entsprechende Vorbildung gefordert. Diese wird durch eine strenge Aufnahmeprüfung aus Religion, Unterrichtssprache, Geographie und Geschichte, Naturgeschichte, Naturlehre, Rechnen, geometrische Formenlehre, Gesang und Turnen geliefert.

Bei der Anmeldung ist beizubringen: a) der Tauf- oder Geburtschein, b) das zuletzt erworbene Schulzeugnis, c) das von einem Amtsarzt ausgestellte Zeugnis über physische Tüchtigkeit.

Jene Schüler, welche in die erste Classe der Übungsschule einzutreten wünschen, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des Impfszeugnisses zu melden.

Auch die der Anstalt bereits angehörigen Zöglinge und Schüler müssen sich längstens bis 16. September

persönlich oder schriftlich melden.

Am 14. und 15. September werden die Wiederholungs-, am 16. September die Aufnahmeprüfungen vorgenommen werden.

Laibach am 4. September 1891.

Die Direction.

(3845) 3—1

3. 13.350.

Kundmachung

Eine **Bezirkshebammenstelle** mit dem Wohnsitz in der Gemeinde Böllandl, mit welcher Stelle der Bezug einer Jahresremuneration von 50 fl. 40 kr. aus der Rudolfswerter Bezirkskasse auf die Dauer des Bestandes derselben verbunden ist, ist zu verleihen.

Die Kenntnis der deutschen Sprache ist Bedingung.

Mit dem Hebammendiplate und dem Moraltätszeugnisse versehenen Bewerbungsgesuche um diese Stelle sind bis zum 20. September 1891

hieramts zu überreichen. R. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 4. September 1891.

(3831) 3—3

Nr. 15.737.

Kundmachung.

Zu Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (R. G. Bl. Nr. 121) wird öffentlich kundgemacht, dass die Urliste der Geschwornen für das Jahr 1892

vom 10. bis zum 17. September l. J. im magistratischen Expedite zu jedermanns Einsicht aufliegen wird und dass es jedem freisteht, während dieser Zeit dagegen Einspruch zu erheben.

Vom Amte eines Geschwornen sind nach § 4 des obcitirten Gesetzes befreit:

1.) diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, für immer;

2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;

3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;

4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insoferne die Unentbehrlichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeindevorstande bestätigt wird, für das folgende Jahr;

5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufforderung, in einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsmitglied genügeleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach, am 7. September 1891.

(3785) 3—3

Am 1. l. Staatsgymnasium zu Gottschee erfolgt die Anmeldung und Einschreibung neu eintretender Schüler am 13., 14. und 15. September

von 9 bis 12 Uhr, die Aufnahmeprüfung am 16. von 8 Uhr morgens an, die Wiederholungsprüfung am 17., die Eröffnung des Schuljahres 1891/92 mit dem heil. Geistamte am 18. September.

Neu Eintretende erscheinen in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter und weisen den Taufschein (Geburtschein) und das vorchriftsmäßige Schulzeugnis vor. Die Aufnahmegebühr beträgt 2 fl. 10 kr., der Lehrmittelbeitrag 1 fl.

Gottschee am 3. September 1891.

Die l. l. Gymnasial-Direction.

(3779b) 2—2 Zu Nr. 7756 v. J. 1891.

R. u. l. Intendanz des 3. Corps.

Kundmachung.

Wegen Sicherstellung der contractlichen Verfrachtung der Militär-Arrarial- und Verpflegungsgüter (einschließlich der Landwehrgüter), und zwar auf Strecken zu Wasser und zu Land, dann in den Garnisonsorten und zu den Cantonierungsstationen für das l. u. l. Heer und für die l. l. Landwehr im Bereiche des Militär-Territorialbezirktes zu Graz für das Jahr 1892 wird am 18. September 1891

um 10 Uhr vormittags im Amtlocale der Corps-Intendanz bei Entgegennahme schriftlicher Offerte eine öffentliche Verhandlung stattfinden. Die vollständige Kundmachung ist in Nr. 204 der „Laibacher Zeitung“ vom 9. September 1891 enthalten.

Von der l. u. l. Intendanz des 3. Corps.

(3892) 2—1 St. 449.

Začetek mestnih ljudskih šol.

Na mestnih ljudskih šolah Ljubljanskih, in sicer: na I. in II. mestni petrazredni deški ljudski šoli, na mestni nemški deški ljudski šoli, na mestni dekliski šoli pri sv. Jakobu, na dekliski šoli v uršulinskem samostanu in na mestni nemški dekliski ljudski šoli se začne šolsko leto 1891/92 v petek 18. dan septembra 1891. l.

Vpisovanje bivših in vsprejemanje novih učencev in učenek se bode vršilo 16. dan septembra, in sicer:

za I. petrazredno deško ljudsko šolo v šolskem poslopi v Poljskih ulicah; za II. petrazredno deško ljudsko šolo v šolskem poslopi na Cojzovi cesti; za nemško deško ljudsko šolo v Mahrovi hiši na Cesarja Josipa Trgu št. 12 (pri tleh na levo); za deklisko šolo pri sv. Jakobu v redutnem poslopi; za uršulinsko šolo v uršulinskem samostanu; za nemško deklisko šolo v Spitalskih ulicah šte. 10 (kresija) v II. nadstropji.

C. kr. mestni šolski svet Ljubljanski, 7. dan septembra 1891.

3. 449.

Schulanfang an den städtischen Volksschulen.

An den städtischen Volksschulen Laibachs, und zwar: an der I. und II. städtischen fünfklassigen Knabenvolksschule; an der städtischen deutschen Knabenvolksschule; an der städtischen Mädchen-Volksschule bei St. Jakob; an der Urfulinnen-Mädchen-Volksschule und an der städtischen deutschen Mädchen-Volksschule beginnt das Schuljahr 1891/92 am

Freitag den 18. September 1891.

Die Einschreibung bisheriger und die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen findet am 16. September statt, und zwar für die I. fünfklassige Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Feldgasse; für die II. fünfklassige Knaben-

Volksschule im Schulgebäude in der Spitalsgasse; für die deutsche Knabenvolksschule im Kaiser-Josefs-Platz 12, unter dem Hofe; für die Mädchen-Volksschule bei St. Jakob im Redoutengebäude; für die Urfulinnen-Mädchen-Volksschule im Urfulinnenhof; für die deutsche Mädchen-Volksschule in der Spitalsgasse Nr. 10, II. Stock (Bürgerhospital).

R. k. Stadtschulrath Laibach, am 7. September 1891.

(3891)

Začetek pouka na mestnih otroških vrteih.

Pouk na I. in II. mestnem otroškem vrtcu s slovenskim poučnim jezikom se prične letos

dne 18. septembra

s sv. mašo, katera bode za I. otroški vrt v farni cerkvi sv. Petra, za II. otroški vrt pa v stolni cerkvi.

Za vpisovanje otrok sta določena 14. in 17. dan septembra od 8. do 11. ure popoldne, pa od 2. do 4. ure popoldne; za vpisovanje otrok, ki so že v učilnih prostorih, pa 1. otroški vrt pri tleh na levo; za II. otroški vrt v Poljskih ulicah šte. 10. I. nadstropje.

Magistrat deželnega stolnega mesta Laibach, 7. dan septembra 1891.

(3867) 3—2

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Laibach wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. und freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörrig instruierte Gesuche sind bis zum 20. September 1891

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. R. k. Bezirkschulrath Gottschee, am 24ten August 1891.

(3784) 3—2

Concurs - Ausschreibung.

R. k. Bezirksarztsstelle im Verwaltungsbereich der l. l. niederösterreichischen Staatsbahn mit dem Bezügen der X. Rangklasse.

Die Bewerber haben ihre vollständig instruierten Gesuche

bis längstens 20. September 1891 bei dem k. k. niederösterreichischen Staatsbahn-Präsidium zu überreichen.

Wien den 3. September 1891.

Vom k. k. niederösterreichischen Staatsbahn-Präsidium.

(3846) 3—2

Kundmachung.

An der k. k. Hochschule für Bodenbau in Wien kommen zum Studienjahre 1891/92 zum Staatsstipendium für das fortwährend lernende dium von je 200 fl. zur Verleihung.

Die Gesuche um diese Stipendien sind bis zum 1. l. Ministerium für Cultus und Unterricht zu richten und dem Rectorate der genannten Hochschule bis zum

25. September 1891

zu überreichen. Was hiemit zur Kenntnis gebracht wird.

R. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 8. September 1891.

(3759) 3—3

Concurs - Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volksschule in Stalger n wird die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl., Functionszulage 50 fl. und freier Wohnung verbunden, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesfällige Gesuche sind bis 18. September 1891

hieramts einzubringen. R. k. Bezirkschulrath Stein, am 2. September 1891.

(3809) 3—2

Concurs - Ausschreibung.

An der neu errichteten einlässigen Volksschule zu Kerschdorf im Gerichtsbezirk von Stalger n kommt mit Beginn des Schuljahres 1891/92 die Lehrer- und Schullehrerstellen, mit welcher ein Jahresgehalt von 450 fl., Functionszulage 50 fl. und freie Wohnung verbunden ist, zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung.

Diesfällige Gesuche sind bis 23. September l. J.

beim k. k. Bezirkschulrath in Kerschdorf einzubringen.

R. k. Bezirkschulrath Stein, am 2. September 1891.

3. September 1891.

(3750) 3—3 St. 5921.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo glavnega zastopa v Ljubljani ogerskega povratnega zavarovalnega delniškega društva v Budimpešti (po dr. Storu) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Dermastiji lastnih, sodno na 2135 gold. cenjenih zemljišč vložni št. 112 in 113 katastralne občine Moste brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 19. septembra in drugi na dan 17. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 7. avgusta 1891.

(3745) 3—3 St. 4114.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je v eksekutivni zadevi gospoda Karola Hoferja iz Čateža proti Janezu Gracarju iz Terčine z odlokom z dne 20. avgusta 1890, št. 2838, na dan 2. decembra 1890 določena druga izvršilna prodaja posestva pod vložno št. 110 katastralne občine Mirna na dan 29. septembra 1891. l.

ob 11. uri dopoldne s prejšnjim pristavkom preloži.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 6. decembra 1890.

(3754) 3—3 St. 5688.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja, da se je na prošnjo Josipa Milavca iz Čerknice proti Francetu Pucu iz Čerkovske Vasi v izterjanje terjatve 200 gold. s. pr. z odlokom z dne 27. julija 1891, št. 5688, dovolila izvršilna dražba na 4185 gold. cenjenih nepremakljivih posestev vložne št. 127, 454, 523 in 536 zemljiške knjige katastralne občine Čerkovska Vas.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan 3. oktobra in drugi na dan 5. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 27. julija 1891.

(3766) 3—3 St. 6649 in 6650.
Razglas

Zamrelemu tabularnemu upniku Ivanu Prusu iz Krmačine št. 14, od pravnih naslednikov ter neznanih kje v Ameriki bivajočemu eksekutu Martinu Radošu iz Radoš št. 3 imenuje se gosp. Leopold Gangl v Metliki skrbnikom na cin ter se mu vroči odlok št. 5775 in 6211.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. avgusta 1891.

(3764) 3—3 St. 6443.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Ane Jelenič iz Dolenjega Suhora št. 8 dovoljuje se izvršilna dražba Marku Gerksiču lastnega, sodno na 1695 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 28 davčne občine Hrast v Dolenjem Suhoru št. 3.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 24. septembra in drugi na dan 24. oktobra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. avgusta 1891.

(3761) 3—3 St. 7091.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Franceta Vračuna iz Rajhenburga (po dr. Janezu Mencingerju na Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Pohletu lastnega, sodno na 2051 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 264 katastralne občine Krško, na 260 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 63 katastralne občine Ravno, na 300 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 61 katastralne občine Ravno, na 200 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 1190 katastralne občine Ravno, na 120 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 590 katastralne občine Veliki Trn in na 6 gold. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 3. oktobra in drugi na dan 4. novembra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik razun izvršitelja dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 15. avgusta 1891.

(3774) 3—3 St. 3848.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Blaža Mlakarja iz Gorénje Rovana dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Bisjaku iz Udebenih hišna št. 4 lastnega, sodno na 1334 gld. 80 kr. cenjenega zemljišča vložek št. 168 katastralne občine Leskovec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 14. oktobra in drugi na dan 18. novembra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 10. avgusta 1891.

(3773) 3—3 St. 4035.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Marije Marinčič iz Kranja (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Kokalju lastnega, sodno na 5187 gold. 30 kr. cenjenega zemljišča vložek št. 41 in 43 katastralne občine Križna Gora.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 14. oktobra in drugi na dan 18. novembra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 20. avgusta 1891.

(3775) 3—3 St. 3847.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki naznanja:

Na prošnjo Neže Jeraša iz Spodnje Šetine (po pooblaščenju Janezu Jerasi od tam hišna št. 5) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Jerašu iz Dolenje Šetine hišna št. 5 lastnega, sodno na 1782 gold. cenjenega zemljišča katastralne občine Gorénja Rovana vložek št. 11.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 14. oktobra in drugi na dan 18. novembra 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Škofji Loki dne 10. avgusta 1891.

(3746) 3—3 Nr. 7986.
Curatorsbestellung.

Für die unbekannt wo befindliche Barbara Petrič von Großdolina und respective ihre unbekannten Erben und Rechtsnachfolger wird der Herr A. Vovl von Großdolina zum Curator ad actum bestellt und demselben der hiergerichtliche Bescheid vom 5. August 1891, Z. 7454, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Landstraß, am 29. August 1891.

(3748) 3—3 Nr. 5829.
Bekanntmachung.

Ueber die Klagen:

1.) des Leopold Freiherrn von Vichtenberg, Gutsbesizers in Habbach, gegen Lucas Was von Lad wegen Verjährung des auf der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 93 der Catastralgemeinde Tersein haftenden Eigenthums- und Kaufrechtes des Waldes Volčjebrdo und des Kaufschillinges per 25 fl.;

2.) deselben gegen Maria Krischanta pcto. Verjährung der auf der Realität 278 der Catastralgemeinde Tersein haftenden Heiratsgutforderung per 80 fl. rh. W.;

3.) der Bürgercorporation der Stadt Stein gegen die städtische Kaserne in Stein pcto. Erfügung der Realität Grundbuchs-Einl. Z. 96 der Catastralgemeinde Neul;

4.) des Alois Braschnifar, Gutsbesizers in Münkendorf, gegen Caspar Gerbet von Kržišče pcto. Anerkennung der Zahlung der bei den Realitäten Grundbuchs-Einlagen Z. 121 und 143 der Catastralgemeinde Münkendorf haftenden Forderung aus dem Vergleich vom 5. Juni 1867 per 118 fl. 35 fr. f. W., ist die Tagabzung zur summarischen Verhandlung auf den

23. September 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Den Geflagten, unbekannten Aufenthalt, sowie deren unbekannten Rechtsnachfolgern sind zum Curator ad actum bestellt worden:

ad 1) Anton Birc von Lad, ad 2) Gregor Bojar von Tersein, ad 3) Josef Močnik von Stein, ad 4) Michael Sušnik von Münkendorf.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 10ten August 1891.

(3752) 3—3 St. 6490.
Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja gledé na tusodni oklic z dne 7. avgusta 1891, št. 5921, da se je postavil umrlim tabularnim upnikom Jarneju Bergantu iz Suhadol in Janezu Juhantu iz Žej, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, Jože Kepic iz Most kuratorjem ad actum in da so se temu dotične rubrike vročile.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 27. avgusta 1891.

(3747) 3—3 Nr. 7984.
Bekanntmachung.

Die mit dem diezgerichtlichen Bescheide vom 23. Juli 1891, Z. 7157, bewilligte zweite executive Feilbietung der Johann Ruhar'schen Realitäten Grundbuchs-Einl. Z. 9, 11 und 17 der Catastralgemeinde Planina findet hiergerichts am

30. September 1891 von 11 bis 12 Uhr statt.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern: Franz Botter'sche Pupillen aus Gurkfeld, Franz Botter, Doctor Karl Rocelj, Curant aus Gurkfeld, Martin Eršen, Anna Ruhar, Maria Alfiš, Maria Ruhar, sämtliche von Stojančič, wurde Alois Sabušek von Landstraß zum Curator ad actum bestellt und ihm die Feilbietungsbescheide zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Landstraß, am 29. August 1891.

(3742) 3—3 Nr. 5585.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom R. t. Bezirksgerichte Boitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Albert Schwarz von Warasdin die executive Versteigerung der dem Franz Puc von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 4005 Gulden geschätzten Realitäten Einlagen Z. 127, 454, 523 und 536 der Catastralgemeinde Kirchdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagabzungen, und zwar die erste auf den

3. October und die zweite auf den

5. November 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diezgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Boitsch, am 13ten Juli 1891.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter
Musiker (Pensionist) ertheilt

gründlichen Unterricht

in der **Flöte** (zehn Lectionen 2 fl.),
ferner im **Clavierspiele** nach
der neuesten, leicht fasslichen Methode
des Professors v. Boklet (für Anfangsgründe
bis zur Mittelstufe die Lection 30 kr.).
Anzufragen: **Alter Markt Nr. 8,
II. Stock.** (3878) 3—1

Studenten

steht ein schönes, sehr helles **Zimmer**
zur Verfügung, und können dieselben da auch
gänzliche, gute Verpflegung finden;
das Zimmer wird auch an **zwei Herren**
als **Monatzimmer** abgetreten. Anzufragen:
Bahnhofgasse Nr. 30, I. Stock.

(3853) 3—3 Nr. 5720.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 15. September 1891
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Realität
des Josef Dögan von Altdirnbach Ein-
lage 3. 172 der Catastralgemeinde Alt-
dirnbach stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am
15. August 1891.

(3793) 3—2 St. 5838.

Oklic.

Zamrlemu Andreju Trudenu iz
Nadleska in njegovim neznanim prav-
nim naslednikom se naznanja, da je
proti njim vložil Matevž Truden iz
Nadleska tožbo de praes. 11. avgusta
1891, st. 5838, radi priposestovanja
zemljišča vložek st. 65 davčne občine
Podcirkev, da se je v razpravo taiste
rök v skrajšanem postopku odredil
na dan

17. septembra 1891. l.
ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z
navajanjem na § 18. skrajšanega po-
stopka in jim postavil skrbnikom na
čin gospod Gregor Lah iz Loza, s ka-
terim se bode stvar razpravljala in
potem razsodila, ako sami ne pridejo
ali družega pooblaščenca ne pošljejo.
C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
12. avgusta 1891.

(3884) 3—1 Nr. 7873.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit den unbekannt wo abwe-
senden Josef Lisak von Frib, Ma-
thias Lisak, Josef Furfovic
von Reikova und mj. Anton Flor-
jančič von dort erinnert:

Es sei der an dieselben lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 4. Juli, 3. 6135,
betreffend den executiven Verkauf der Rea-
lität des Anton und Helena Florjančič
von Frib Nr. 1 sub Einlage Zahl 48
ad Pirce, worüber die executive Realfeil-
bietung auf den

16. September und auf den
14. October l. 3.,
jedesmal um 9 Uhr vormittags, hier-
gerichts angeordnet wurde, dem denselben
unter einem bestellten Curator ad actum
Herrn Anton Lovez von Gottschee zur
weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten
September 1891.

(3883) 3—1 Nr. 7871.

Erinnerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit den unbekannt wo abwe-
senden Maria und Georg Michelič
von Neuwinkel erinnert:

Es sei der an dieselben lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 15. Juli, 3. 6025,
betreffend den executiven Verkauf der
Realität des Blas Michelič von Neu-
winkel sub Einlage 3. 134 ad Suchen,
worüber die executive Realfeilbietung
auf den

16. September und auf den
14. October 1891,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, hier-
gerichts angeordnet wurde, dem denselben
unter einem bestellten Curator ad actum
Herrn Anton Lovez von Gottschee zur
weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 2ten
September 1891.

(3762) 3—1 St. 5620, 5890, 5905, 5998,
6046, 6047, 6057, 6112,
6266, 6453, 6482, 6483,
6484.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Marije Golobič iz Bereče Vasi
št. 15 (po Francetu Stajerji, c. kr.
notarji v Metliki) proti Martinu Ba-
juku iz Radovice št. 3 in Juretu Si-
moniču in Boldrežu št. 6 pcto. 100
goldinarjev s pr.;

2.) Nikota Nemanica iz Rozalnice
št. 5 proti Martinu Bajuku v Radovici
št. 5 pcto. 54 gold.;

3.) Petra Luzarja iz Slamne Vasi
proti Jožefu Logarju iz Slamne Vasi
št. 3 pcto. odpisa parc. št. 1704/2
in 1702 katastralne občine Slamna
Vas;

4.) soseske sv. Duha (v roke Ja-
koba Pluta iz Vertače št. 12) proti
Mariji Ivanetič iz Vrtače pcto. 25 gold.;

5.) Jakoba Krašovca iz Gorénje
Lokvice št. 73 (po Francetu Stajerji,
c. kr. notarji v Metliki) proti Matiji
Sukljetu iz Lokvice št. 18 pcto. pri-
znanja priposestovanja;

6.) Nikota Carja iz Brezovice št. 9
(po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v
Metliki) proti Ani Krašove in Marku
Krašovcu v Businji Vasi pcto. izbriša
terjatev;

7.) Pavla Vranešiča iz Karlovca
proti Marku Logarju iz Bojanje Vasi
št. 19 pcto. 180 gold.;

8.) Dakota Brajčiča iz Velikih Lasič
št. 1 (po Francetu Stajerji, c. kr. no-
tarji v Metliki) proti Martinu Bajuku,
kovaču iz Radovice, pcto. priposesto-
vanja;

9.) Marije Črnugelj zasé in ml. Ma-
rijo Črnugelj v Metliki proti Matiji
Logarju iz Radovič št. 21 in Francetu
Terdanu iz Metlike pcto. zastaranja
in izbriša terjatev;

10.) Nikota Galovca iz Krasinca
št. 14 proti Bari Črnič iz Krasinca
št. 12 pcto. 105 gold.;

11.) Janeza Macelleta iz Brezja
št. 31 proti Stefanu Veršiču iz Lestine
pcto. priznanja priposestovanja;

12.) Katarine Jakše iz Vertače
št. 46 proti Simotu Magovacu iz Ba-
dovinac št. 3 pcto. priznanja pripo-
sestovanja in

13.) Janeza Maceleta iz Brezja št. 1
proti Mici in Neži Macele ter Ani
Starce radi zastaranja terjatev — do-
ločil se je dan na

24. septembra 1891. l.
dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči,
in sicer: ad 1 do 3, 7, 10 in 13 v
sumarnem, ad 4, 5, 6, 8, 9, 11 in 12
pa v bagatelnem postopku, ter so se
radi neznanega bivališča toženih tem
imenovali skrbnikom na čin, in sicer:
ad 1, 2, 4, 7, 9 in 10 gosp. Leopold
Gangl v Metliki; ad 3 gospod Anton
Prosenik v Metliki; ad 5 Martin Dra-
govan v Lokvici; ad 6 in 13 gospod
Davorin Vukšinič v Radovicih; ad 8
Matija Cesar v Radovici; ad 11 in 12
Janez Ivanetič iz Vrtače, ter se njim
vročijo prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 20. avgusta 1891.

(3806) 3—1 St. 6319.

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
naznanja:

Na prošnjo Franceta Potočnika iz
Krope dovoljuje se izvršilna dražba
Karolu Potočniku, oziroma njegovi
zapuščini lastnega, sodno na 195 gold.
cenjenega zemljišča vložni št. 4 in 467
katastralne občine Krope.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan

9. oktobra

in drugi na dan

13. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to zemljišče pri prvem rökü le za ali

čez cenitveno vrednost, pri drugem
rökü pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 % varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
dne 31. avgusta 1891.

(3803) 3—1 St. 2878.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
naznanja:

Na prošnjo Marije Lesjak (po po-
oblaščenču Alojziju Koprivcu iz Gro-
supljega) dovoljuje se izvršilna dražba
Antonu Marinčecu lastnega, sodno na
5740 gold. cenjenega zemljišča vložna
št. 55 katastralne občine Zatičina s
pritiklinami.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan

15. oktobra

in drugi na dan

12. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to zemljišče pri prvem rökü le za ali
čez cenitveno vrednost, pri drugem
rökü pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 % varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini
dne 7. avgusta 1891.

(3818) 3—1 St. 15.823.

Oklic.

Na prošnjo Andreja Bregarja iz
Roba št. 7 vršila se bode izvršilna
dražba Martinu Štembovu iz Škrija
lastnega zemljišča vložna št. 69 kata-
stralne občine Golo, cenjenega na
1537 gold., ter pritikline na 135 gold.,
dne

7. oktobra in dne

7. novembra 1891. l.,

vsakikrat dopoldne ob 10. uri pri tem
sodišču.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi
oddalo pod cenitveno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
vsak ponudnik dolžan, položiti pred
ponudbo 10% varščine, cenitveni za-
pisnik in zemljeknjižni izpisek so v
tusodni registraturi na upogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so-
dišče v Ljubljani dne 5. avgusta 1891.

(3797) 3—1 St. 5439.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-
znanja:

Na prošnjo Janeza Ponikvarja iz
Polsečega dovoljuje se izvršilna dražba
Francetu Modicu iz Velikih Blok št. 22
lastnega, sodno na 1412 gold. cenje-
nega zemljišča.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan

21. oktobra

in drugi na dan

25. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
zemljišče pri prvem rökü le za ali
čez cenitveno vrednost, pri drugem
rökü pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10 % varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne
30. julija 1891.

(3842) 3—1

Oklic

izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiži na-
znanja:

Na prošnjo Matije Božiča iz Mo-
ravč dovoljuje se izvršilna dražba
Antoniji Božič, rojeni Resnik, iz Klanca
lastnega, sodno na 182 gold. cenje-
nega zemljišča vložek št. 182 zem-
ljiške knjige katastralne občine Mo-
ravče.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan

29. septembra

in drugi na dan

30. oktobra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bode
to zemljišče pri prvem rökü le za ali
čez cenitveno vrednost, pri drugem
rökü pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiži dne
17. avgusta 1891.

(3816) 3—1

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logarju
naznanja, da se je na prošnjo Janeza
Intiharja iz Bezuljaka proti Laki Fur-
lanu iz Bezuljaka v izterjanje terjatev
30 gold. 13 kr. in 49 gold. 30 kr. s pr.
iz plačilnega povelja z dne 30. no-
vembra 1890, št. 8784 in 8785 gold.
volila izvršilna dražba na 7099 gold.
cenjenega nepremakljivega posestva
vložna št. 22 zemljiške knjige kata-
stralne občine Bezuljak.

Za to izvršitev odredjena sta dva
rökü, in sicer prvi na dan

15. oktobra

in drugi na dan

14. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem
sodišču s pristavkom, da se bode to
posestvo pri prvem rökü le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem
pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišču
upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logarju
dne 16. julija 1891.

(3819) 3—1

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanz-
procuratur für Krain die executive Ver-
steigerung der dem Franz Robat in Sog-
dorf Nr. 47 gehörigen, gerichtlich auf
3740 fl. geschätzten Realitäten (Einlage
Nr. 135, 136, 137 und 138 ad Cata-
stralgemeinde Sogdorf und Einl. Nr. 407
der Catastralgemeinde Brundorf bemessen)
und hiezu zwei Feilbietungs-Terminen
und zwar die erste auf den

7. October

und die zweite auf den

7. November 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-
gerichts mit dem Anhang angeordnet
worden, daß die Pfandrealityten bei der
ersten Feilbietung nur um oder über den
Schätzungswert, bei der zweiten aber unter
demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, namentlich
insbesondere jeder Bicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu hinterlegen
sowie die Schätzungsprotokolle und die
Grundbuchs-Extracte können in der hiezu
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 21. August 1891.

Drei deutsche Köchinnen, fünf deutsche Stubenmädchen, zwei deutsche Kindsmädchen, drei Handels-Lehrjungen werden sofort aufgenommen.
Wo? sagt Müller's Annoncen-Bureau in Laibach. (3882)

Anempfehlung.

Zu Beginn des Schuljahres empfehle ich dem p. t. Publicum mein Lager von **neuen und alten**

Clavieren

zum Verkaufe sowie zum Vermieten zu den **billigsten Preisen**. Ferner ist in Commission ein **Stutzflügel**, beinahe neu, um fl. 230 und ein ganz neuer um fl. 320 abzugeben. Empfehle mich auch zum Stimmen und Reparieren der Claviere. (3875) 3—1

Achtungsvoll

Ferd. Dragatin

Clavierstimmer
der philharmonischen Gesellschaft,
Floriansgasse Nr. 50.

Gasthaus-Abgabe.

Gastwirt

Ein tüchtiger verreckender wird für das im besten Betriebe stehende Gasthaus des **Johann Wakonigg** in **St. Martin bei Littal** aufzunehmen gesucht. (3886) 3—1

Prater in Zwischenwässern.

Sonntag den 13. September

CONCERT

beim

Gruber in Zwischenwässern.

Um zahlreichen Besuch bittet
achtungsvoll

(3890)

Ant. Gruber.

Mehrere alte und neue

Wagen

verschiedener Gattung

sind **sehr billig zu verkaufen**: **Römerstrasse Nr. 9.** (3889) 2—1

Schulbücher

für sämtliche Mittelschulen und Volksschulen.

Alle Schulartikel

als: **Schreib-, Zeichen- und Malrequisiten**, (3893) 3—1

billig und gut.

J. Giontini

Rathhausplatz Nr. 17.

höhere Mädchenschule für Hauswirtschaft

bei den

Ursulinen in Laibach

(3888) 2—1

beginnt am 18. September.

Die Aufnahme (resp. die Aufnahmeprüfung) für den I. Jahrgang findet am 14. bis 17ten September im Ursulinenkloster statt. Diese Schule will Mädchen, welche alle Classen der Volksschule in den verschiedenen, sich auf Grundlage der slovenischen Unterrichtsanstalten auszubilden. Sie umfasst drei Curse oder Jahrgänge; im ersten Jahre werden neben den anderen Gegenständen die **Haushaltung** theoretisch und praktisch allseitig und gründlich gelehrt. Im zweiten Jahre die **Haushaltung** in der Abnützung der Lederplatte am Feuer, der **Wäsche** und **Reinigung** und **Ausbefferung** der Wäsche und **Kleidung**; Heizung, des Ofens, der Gemüsesorten u. s. w.; im dritten Jahre die **Praktische in der Küche** durch das **Backen** und **Trachten** zu erlernen sowie auch im **Gitarre**, **Violon** und **Clavier** spielen zu üben.
Zur Aufnahme in diese höhere Mädchen-Bildungsschule wird erfordert: das zurückgelegte 14. Lebensjahr, ein Zeugnis der letzten, mit gutem Erfolge absolvierten Volksschulklasse, resp. eine durch die Aufnahmeprüfung nachgewiesene Befähigung zu einer solchen höheren Ausbildung.

Kundmachung.

(3895)

Von Seite der Betriebsleitung des städtischen Wasserwerkes ist die Wahrnehmung gemacht worden, dass sich die Auslaufsippen in vielen Häusern nicht gut schliessen lassen, wodurch grosse und unnötige Wasserverluste verursacht werden. Dieses Undichtwerden der Auslaufsippen hat seine Ursache in der Abnützung der Lederplatte am Ventil, welche nach längerem Gebrauche der Auslaufsippen stattfindet, welche daher von Zeit zu Zeit erneuert werden muss, um das Undichtwerden hintanzuhalten.
Da die Herren Hausbesitzer laut Regulativ für die gute Instandhaltung der Wasserleitungsanlagen Sorge tragen müssen, werden dieselben auf die wahrgenommenen Uebelstände aufmerksam gemacht und aufgefordert, dieselben zu beseitigen, weil sonst die Betriebsleitung gezwungen wäre, den Zufluss in solche Häuser für so lange abzusperren, bis die Anlagen in guten Stand gesetzt worden sind.

Freiwillige Feilbietung.

In der Stadt **Karlstadt in Kroatien** wird der unter dem Namen **„Hôtel Vogler“** altbekannte, in der innern Stadt gelegene Einzel-Gasthof sammt dazu gehörigen Nebengebäuden, Eigenthum der minderjährigen **Vogler'schen Kinder**, mit Bewilligung der löblichen Waisenbehörde und des königl. Bezirksgerichtes am **30. September 1. J.** um **10 Uhr vormittags** bei dem hierortigen Bezirksgerichte öffentlich versteigert.
Auf Grund gerichtlicher Schätzung ist der **Ausrufungspreis** **10.000 fl.**, die zu erlegende **Caution 500 fl.**; unter dem Schätzungswerte wird nicht verkauft.
Ein Drittel des Kaufschillings ist sofort nach der durch die Waisenbehörde erfolgten Bestätigung des Verkaufes bei ebenderselben, das zweite Drittel mit 6% Zinsen nach 3 Monaten und das dritte Drittel nach 6 Monaten zu erlegen.
(3885) 3—1

Makso Jušeg

Vormund.

Die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach

Congressplatz Nr. 2

empfehl ihr

vollständiges Lager

sämmtlicher in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Ober- u. Untergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

Schulbücher

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen**. (3777) 12—3

Local-Veränderung.

Das Eisen-, Werkzeug-, Haus- und Küchengeräthe-Geschäft
des

Stefan Nagy

befindet sich seit 1. Juli 1891

am Valvasorplatz Nr. 5

vormals Franz Terček.

(3442) 5

Musikschule der philharm. Gesellschaft in Laibach.

Die Gesellschafts-Direction beehrt sich bekanntzugeben, dass der Unterricht in der Musikschule

am 19. September 1891

beginnen wird und dass die Aufnahme der Schüler am 15., 16. und 17. d. M. in den Stunden von 10 bis 12 Uhr vormittags im neuen **Vereinshause am Congressplatz** stattfindet.

Bei der Anmeldung ist das genaue Nationale des Schülers anzugeben. Allfällige Befreiungsgesuche, welche entsprechend begründet sein müssen, sind sofort bei der Anmeldung zu überreichen, da auf später überreichte keine Rücksicht genommen werden kann.

Der Unterricht wird ertheilt:

- im Sologesang von Frl. Anna Lübeck aus Wien;
- » Clavierspiel } vom Herrn Musikdirector
- » Chorgesang } Josef Zöhrer;
- in der Theorie der Musik }
- im Violinspiel vom Herrn Concertmeister Hans Gerstner;
- » Clavierspiel } vom Herrn Gustav Moravec;
- » Violinspiel }
- » Clavierspiel } vom Herrn Carl Lasner.
- » Violoncellspiel }

Ausserdem finden regelmässige Ensemble-Uebungen statt, welche den Schülern Gelegenheit bieten, sich im Zusammenspiel zu üben. Zu diesen Ensemble-Uebungen sowie zum Unterrichte im Chorgesange und in der Theorie der Musik werden auch Nichtschüler der Anstalt (Hospitanten) zugelassen, deren Anmeldung gleichfalls an den oben bezeichneten Tagen stattzufinden hat. Das Unterrichtshonorar — mit Ausnahme des Chorgesanges und der Theorie, welche als obligatorische Gegenstände von jedem Schüler der Anstalt besucht werden müssen — beträgt pro Gegenstand und Monat: für die Mitglieder der Gesellschaft 4 fl.; wenn von ein und demselben Mitgliede mehr als ein Kind oder Familienangehöriger die Schule besucht, so bleibt das bisherige Schulgeld von 2 fl. per Person und Monat in Kraft. Hospitanten haben für die angeführten Fächer die Hälfte, nämlich fl. 1.25 und fl. 2 pro Gegenstand und Monat, zu entrichten.

Die Schulgelder sind in Monatsraten im vorhinein zu erlegen.

Die Einschreibgebühr für neu Eintretende beträgt 1 fl. ö. W. Damen und Herren, welche dem Chöre beizutreten wünschen, werden ersucht, sich beim Herrn Musikdirector J. Zöhrer zu melden. (3830) 3—2

Laibach am 1. September 1891.

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

Vierclassige Knaben-Volksschule des Deutschen Schulvereines.

Die Einschreibungen für das nächste Schuljahr finden am 16. und 17. September von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags statt. Die Schüler müssen in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter erscheinen; erforderlich ist:

- 1.) der Geburtschein, (3723) 4-3
- 2.) das Impfzeugnis,
- 3.) das letzte Schulzeugnis.

Neu eintretende haben alle früher erworbenen Zeugnisse vorzulegen.

Die Schulleitung.

Kindergarten des Deutschen Schulvereines.

(Im Gebäude der Handels-Lehranstalt.)

Die Einschreibungen für das nächste Schuljahr finden am 14. und 15. September von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags statt. Die Kinder müssen in Begleitung der Eltern oder deren Stellvertreter erscheinen; erforderlich ist:

- 1.) der Geburtschein,
- 2.) das Impfzeugnis.

Die Leitung. (3724) 3-3

Institut Rehn

Laibach, Herrengasse (Fürstenhof) Nr. 14, I. Stock.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattet.

Die Anstalt, welche seit 1. October 1867 besteht, umfasst ein Pensionat und eine achtclassige Mädchenschule mit Fortbildungscours, ausserdem ertheilt Emma Rehn Clavierunterricht auch ausser der Anstalt.

Das erste Semester des Schuljahres 1890/91 beginnt mit

15. September. (3184) 5-5

Verlangte Programme versendet die Direction gratis und portofrei; mündliche Auskünfte im Institute täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags.

KALODONT

Sargs Glycerin-Zahn-Crème.
Schönheit der Zähne. Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

sanitätsbehördlich geprüft. (3816) 34-27

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch erfrischend. Unschädlich selbst für das zarteste Zahngewebe.

NB. Bereits in Deutschland, Frankreich etc. mit grösstem Erfolge eingeführt und bei Hof, in den höchsten Kreisen sowie im einfachsten Bürgerhause im Gebrauch. Zu haben in Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, W. Mayer, G. Piccoli, J. Svoboda, v. Trnkoczy, ferner bei C. Karinger, J. Kordin, P. Lassnik, M. F. Supan, A. Krisper, J. Klauer. J. E. Wutschers Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1-50



Deckt jeden
früheren
Anstrich.

**Franz Christoph's
FUSSBODEN-GLANZLACK**

In verschiedenen
Farben: Gelbbraun,
Mahagonibraun,
und rein
oder farblos.
Gebrauchs-
anweisung gratis.
Auskunft in den
Niederlagen.
Zu haben in
Laibach bei
Joh. Luckmann.
(1051) 20-18

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Die Akademie beginnt am 15. September d. J. ihr neun- und zwanzigstes Schuljahr.

Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclass für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können. (2947) 8-8

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst.

Abiturienten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Absolventen von Mittelschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen. Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

A. E. v. Schmid, Director.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (1933) 18

Nr.
1119.



**Hamburg-Amerikanische
Packfahrt-Actien-Gesellschaft.**
Express-
und Postdampfschiffahrt.
Hamburg - New-York

vermittelt der schönsten und grössten
deutschen Post-Dampfschiffe

Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.

Ausserdem Beförderung mit directen deutschen
Post-Dampfschiffen

von Hamburg nach

Baltimore	Canada	Westindien
Brasilien	Ost-	Mexico
La Plata	Afrika	Havana

Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Dovenfleth Nr. 18-21

Wichtig für Wiederverkäufer!

Normalwäsche

Leibchen, Hosen, Tricots, Tail-
len, Strümpfe, Socken, Kinder-
strümpfe etc. in allen Qualitäten,
Strickgarne, Wolle, Zwirne

bei

JOSEF MANDL

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 20.
Billigste Preise. Reelle und prompte Bedienung.

CHOCOLADE
JORDAN & TIMAEUS
WIEN-PRAG BODENBACH BUDAPEST.
unter eigener Firma unter R. Blumenau
ECHTER ENTOELTER
CACAO
VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN
DROGUEN-, SPEZEREI- UND DELICATESSEGESCHÄFTEN.

Kastenschilder
für Kaufleute
soda vorzüglich bei
H. v. Weinmayer & Fed. Bamberg.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
führen in grosser Auswahl auf Lager und

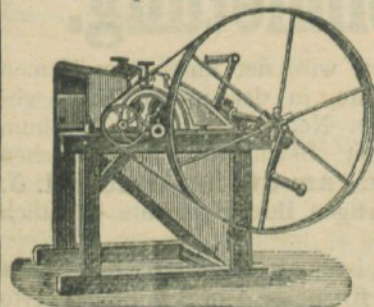
liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:
WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

Alle Maschinen für Landwirtschaft u. Weinbau

Pflüge, Eggen, Ackerwalzen, Säemaschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Pflanz-
rechen, Heupressen, Dreschmaschinen, Göpel, Locomobile, Trieure, Getreide-Pul-
mühlen, Maisrebler, Häcksel-Futterschnel-
maschinen, Schrotmühlen, Rübenschnel-
maschinen, Obstpressen, Trauben-
Obstmahlmühlen, Obstpressen, Oliven-
tschen, Weinpressen, Obstschäl-Maschinen,
ronospora-Apparate, Obstschäl-Maschinen,
Dörrapparate für Obst und Gemüse, Wein-
Kellerei-Artikel, Brunnenpumpen, Kreis-
Decimalwagen, Viehwagen, Milchseparatoren, Eisen-
heber, Bohrmaschinen, automatische Flachs-
Süssfütterpressen, Waschmaschinen, zu billi-
gsten Fabrikpreisen. Probieren!
Garantie, bequeme Zahlungsmodalitäten, Probieren!



Etablissement für Landwirtschafts- und Weinbau-Maschinen
Ig. Heller, Wien,
II., Praterstrasse Nr. 79.

Reich illustrierte, 144 Seiten starke Preiskataloge in deutscher, slavischer und
italienischer Sprache auf Verlangen gratis und franco. (834) 20-15
Solide Vertretungen werden überall errichtet.

**Tricotthemden,
Jacken, Hosen**
für (3715) 2—1
Herren, Damen und Kinder
M. Podkrajšek
Spitalgasse.

Eine geprüfte Lehrkraft wünscht
Privatunterricht
in allen Volksschulgegenständen
während des nächsten Schuljahres zu er-
theilen. Honorar mässig. Anfrage in der
Administration dieser Zeitung. (3876) 3-1

Zwei Lehrjungen

werden für eine grössere **Gemischwaren-
Handlung** in einer **Provinzstadt in
Krain** sofort aufgenommen.

Selbe müssen jedoch bereits die I. oder
die II. Gymnasialklasse absolviert haben und
der deutschen und der slovenischen Sprache
mächtig sein.

Nähere Auskunft ertheilt die Admini-
stration dieser Zeitung. (3873) 2-1

Schöne Wohnung

u. zw.: vier Zimmer, Vorzimmer, Küche mit
Wasserauslauf, Dienerzimmer, Speisekammer,
Holzlege etc., ist für den **November-
Termin zu vermieten** im **Hause Nr. 24,
Bahnhofgasse.** (3863) 3—1
Dasselbst ist auch ein **Gewölbe** (Ge-
schäftslocal) eventuell sammt Wohnung zu
vergeben.

Herren-Wäsche

wird **jederzeit** sowohl zum Waschen als
zum Glanzbügeln übernommen.

Krägen und Manschetten werden mittels
amerikanischer Glanzmaschine gegläntzt und
auf das schnellste besorgt.

Fenstervorhänge werden zum Putzen
und Spannen angenommen, desgleichen wird
auch gründlicher **Unterricht im Glanz-
bügeln** ertheilt. (3849) 8—1

R. Pohl
Colliseum, I. Stock.

Institut für Studierende in Cilli.

Beste Pflege, Aufsicht und Studien-
erfolge. (3874)

Nähere Auskunft ertheilt der **Inhaber
und Director** **Hans Windbichler.**

Anton Schuster, Laibach

Spitalgasse

„Pri Tončku“

empfiehlt bestens

die allerneuesten, schönsten und billigsten
**Damen-Regenmäntel,
Jacken, Krägen, Radmäntel, Tricot-
Tailen, Fichus,**

**Herbst- und Winter-Damen-Kleiderstoffe,
französische und englische Herren-Modestoffe,
alle Gattungen Vorhänge und Teppiche,
Lyoneum, Möbelstoffe, Ledertuche und Bett-
einlagen, Leinen, Chiffons, Barchente, Kaffee-
tücher und Tischzeuge, Himalaya-Tücher,
Peluche, Samme in allen Farben und die
schönsten Kopftücher etc.**

(3776) 6—2

Anmerkung.

Ich mache die geehrten p. t. Kunden besonders aufmerksam, dass ich
alle Confections-Artikel aus besten, eigenen lagernden Stoffen in Wien an-
fertigen lasse und jedes gewünschte Confectionsstück aus beliebigen Wiener
Katalogen um 20 % billiger und besser binnen 14 Tagen, garantiert pas-
send, anfertigen lasse, da ich für Massnehmen und die erforderlichen kleinen
Aenderungen eine tüchtige Wiener Schneiderin in meinem Geschäfte zur
Verfügung habe.

Hochachtungsvoll **Obiger.**

Das Bier-Depôt in Laibach

der Ersten Grazer Actien-Brauerei
vereinigte Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

befindet sich bei

M. Zoppitsch

Bahnhofgasse Nr. 24, ebenerdig

empfiehlt und liefert die **besten Biersorten** der genannten Brauereien
frisch ab Stadt- und Transito-Eiskeller in Laibach zu Fabrikspreisen
stellt den p. t. Bierabnehmern in der Stadt auch das **benötigte Eis** **kostenlos**
ins Haus. (931) 28—30

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

Grazer Actien-Märzenbier in Flaschen mit Patent-
verschluss, $\frac{1}{2}$ Liter 11 kr., 1 Liter 21 kr., stets frisch
gekühlt zu haben in der Spezereihandlung des
Vekoslav Kos, Bahnhofgasse 24. (2620) 13—14

EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten
in NEW-YORK.

Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.

Die „Equitable“ ist die erste und grösste Lebens-Versicherungsanstalt der Welt

denn
sie besitzt den grössten Versicherungsstand, 1890: fl. 1.801.636.182
sie macht das grösste neue Geschäft, 1890: 509.565.307
sie hat die grössten Prämien-Einnahmen, 1890: 87.591.700
Vermögen im Jahre, 1890: 298.109.861
Gewinn-Reserve im Jahre, 1890: 59.351.110
Als Special-Garantie für die österreichischen Versicherten dient das grosse Stock-
Eisen-Palais in Wien im Werte von zwei Millionen Gulden.

Ergebnisse

der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“
Basis der Auszahlungen 1891.

A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.			
Alter	Gesamtpremie	Barwert	Prämienfreie Ablebens-Police
30	fl. 454.—	fl. 573.—	fl. 1230.—
35	„ 527.60	„ 693.—	„ 1300.—
40	„ 626.—	„ 850.—	„ 1440.—
45	„ 759.40	„ 1065.—	„ 1620.—
50	„ 943.60	„ 1387.—	„ 1930.—
B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.			
30	fl. 607.20	fl. 909.—	fl. 1940.—
35	„ 681.60	„ 1039.—	„ 1970.—
40	„ 776.60	„ 1204.—	„ 2030.—
45	„ 900.60	„ 1424.—	„ 2170.—
50	„ 1087.60	„ 1746.—	„ 2430.—
C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle I.			
30	fl. 970.60	fl. 1706.—	fl. 3658.—
35	„ 995.80	„ 1746.—	„ 3810.—
40	„ 1035.60	„ 1813.—	„ 3970.—
45	„ 1100.80	„ 1932.—	„ 2950.—
50	„ 1209.—	„ 2156.—	„ 3000.—

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen lebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtlicher Prämien mit $2\frac{1}{4}$ bis $4\frac{3}{8}\%$; die Tabelle II. mit $4\frac{3}{8}$ bis $5\frac{1}{8}\%$; die Tabelle III. mit $6\frac{3}{4}$ bis 7% an einfachen Zinsen.

Die prämienfreien Polizen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der gezahlten Prämien.

Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, gestattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung, mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen nach dem Bezug des Tontinenanteils. (2826) 10—11

Auskünfte ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz

und der **Hauptvertreter für Krain**
Alfred Ledenik in Laibach

Rathhausplatz Nr. 25.

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibpapier:

Superfein Minister, extrafein
Minister, fein-fein Kanzlei (sur-
rogat- und holzfrei), mittelfein
Kanzlei, ordinär Kanzlei, super-
fein Documenten-Concept, blau-
mellert (surrogat- und holzfrei), fein-
mellert Concept; Japan-Imitation-
Documentenpapier, Dünn-Perga-
ment-Emballagepapier, Einsiede-
pergament, Glas- und Schmirgel-
papier. (2285) 26—15

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibfedern

aus den Fabriken:

**Carl Kuhn & Comp. in Wien,
D. Leonhardt & Comp. in
Birmingham,**

F. Soenneken in Bonn.

Klapp-, Greiner-, Rasner-, Oester-
reicher-, Buch-, Correspondenz-,
Concordia-, St. George-, Damen-,
Stenographie-, Auszieh-, Null-,
Donau-, Aluminium-Federn.

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Schreibtinte

in bester Qualität:

Dünnflüssige Comptoir-Copier-
tinte, Pariser Copiertinte, violett
oder schwarz, intensiv schwarze
Kanzleintinte, extrafeine schwarze
Universaltinte, Galläpfeltinte,
Kaisertinte, Anthracéintinte, Ali-
zarintinte, Autographietinte, Ver-
vielfältigungs-(Hektographen-)
Tinte. Blaue, braune, gelbe, grüne,
rothe, Metall-, carminrothe, weisse,
Gold- und Silbertinte.

Karl Till

Laibach
Spitalgasse 10.

Bleistifte

aus den Fabriken:

**L. C. Hardtmuth & Comp.
in Budweis,**

A. W. Faber in Paris

für Schüler, Zeichner, Archi-
tekten, Stenographen, Tischler,
Forstleute; Bureau-, Kalligraph-,
Kunstlerstifte, Redactions-
stifte, Magazinstifte,
Eisenbahnstifte, Portefeuillestifte.